

[3554.] **Wöchentliches Feuilleton
der neuesten Pariser Tagespresse.**

in zwei Ausgaben, in französischer Sprache und in deutscher Uebersetzung, jede der beiden Ausgaben für sich bestehend, in Wochenlieferungen von circa 100 Seiten Schillerformat, à 2½ Ngr. (2 ggr.) oder 7½ Fr.

Unter obigem allgemeinen Titel haben wir so eben eine

Bunte Reihe

der neuesten und besten noch
ungedruckten Romane und Erzählungen

der ausgezeichnetsten

franz. Feuilletonisten der Gegenwart,

wie sie dieselben allwöchentlich in die Feuilletons von Constitutionnel, Debats, Globe u. a. angesehenen Tagesblättern der Hauptstadt liefern, in einer gleichzeitig erscheinenden französischen und deutschen Ausgabe eröffnet, und sollen darin die neuesten, bis jetzt noch ungedruckten Arbeiten von Eug. Sue, G. Sand, Al. Dumas, Fr. Soulié, E. Souvestre, H. d. Balzac, de la Garde u. A. unmittelbar und gleichzeitig mit ihrem Erscheinen in den Pariser Feuilletons, in der Originalsprache und in gebiegender Uebersetzung geliefert werden, und zwar jede Ausgabe für sich bestehend, in regelmäßigen Wochenlieferungen von circa 100 Seiten Schillerformat

à 2½ Ngr. (2 ggr.) oder 7½ Fr.

Je zwei solcher Wochenlieferungen bilden, sofern Stoff und Inhalt es gestatten, einen wirklichen, ziemlich starken, nicht bloßen Scheinband, mit besonderem Titel, zum Preise von 5 Ngr. (4 ggr.) oder 15 Fr.

Wir haben demgemäß mit dem neuesten, im Feuilleton des Constitutionnel gegenwärtig erscheinenden Roman von George Sand, **Johanna**, die erste Wochenlieferung unsers

wöchentl. Feuilleton der Pariser Tagespresse

begonnen, und werden, da uns der Constitutionnel gegenwärtig um mehre Wochen voraus, die nächsten Wochenlieferungen unmittelbar auf einander folgen lassen, damit wir schon im Monat Juni den

Juis errant von Eugène Sue

gleichzeitig mit dem Feuilleton des Constitutionnel in französischer Sprache und zugleich in der Uebersetzung zu liefern vermögen, wozubereits alle Vorkehrungen getroffen sind.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[3555.] Bei uns ist so eben, in Taschenformat und geheftet, vollständig erschienen:

The dramatic Works

of

William Shakspeare

With a Life and Glossary.

Complete in 8 Volumes.

1 rthl. 15 Ngr.

Der Preis für Buchhandlungen ist

1 Thaler baar

u. auf 10/11. Beim Bezuge von 30/33 übernehmen wir die Insertionskosten einer von uns einzufendenden Zeitungs-Anzeige.

Da noch niemals eine so billige Ausgabe der sämtlichen Dramen Shakspears in englischen Texten vorhanden gewesen, so kann zuversichtlich bei thätiger Verwendung ein sehr bedeutender Absatz erzielt werden.

Der Preis der 1842 u. 1843 bei uns erschienenen einzelnen Schauspiele in englischen Texten bleibt, wie bisher, 3 Ngr. ord. in Jahresrechnung. Leipzig, Mai 1844.

Gebr. Schumann.

[3556.] An alle Handlungen, die unbedingt Nova annehmen, habe ich vor 14 Tagen versandt, die nun noch nicht erhalten haben, wollen gefälligst verlangen:

Elwert, Dr. Wilh. (Hofmedicus in Hannover), die Homöopathie u. Allopathie auf der Wage der Praxis. gr. 8. 26¼ Ngr. (21 ggr.) ord.

— — Bemerkungen zu des Herrn Hofmedicus Dr. Biermanns Schrift: „Ueber die Molkenanstalt zu Rehburg. gr. 8. geh. 3¾ Ngr. (3 ggr.)“

Sonnenburg, Dr. A., Leitfaden der gesammten Elementar-Geometrie für höhern Schulunterricht bearbeitet. Mit 5 Figurentafeln. gr. 8. 1 Thlr. 7½ Ngr. (1 Thlr. 6 ggr.)

Zurechtweisung, abgedruckene, und Schilderung des Meister Friedrich Höhne, Kupferschmids, auch Reiseschriftstellers in Weimar, daneben anderweitig, zufolge seiner eignen gedruckten Versicherung, bei Cincinnati begangenen Gänsediebstahls halber, mit Flintenfugeln begünstigt, — in Texas sogar, wegen verübten Maulthier- u. Pferd-raubes, zum Strange qualificirt. Eine gründliche Widerlegung der in dessen Schrift: „Bahn und Ueberzeugung“ ausgestreuten Verleumdungen und Irreleitungen. Herausgegeben von einem Untheiligten. gr. 8. geh. 10 Ngr. (8 ggr.) n.

Bremen, den 18. Mai 1844.

A. D. Geisler.

[3557.] Das kürzlich in unserm Verlage erschienene

Liederbuch des deutschen Volkes

hat in einigen Gegenden bedeutenden Absatz gefunden, wogegen es in andern noch weniger eingedrungen ist. Wir ersuchen diejenigen löblichen Sortimentshandlungen, welche sich bis jetzt weniger dafür interessirt haben, um ihre thätigere Verwendung, welche gewiß nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Das Liederbuch enthält auf 369 gespalteten Seiten 1116 Lieder unter 12 Rubriken. Der Ladenpreis ist 17 Ngr. = 1 Rl. 10. Wir berechnen es, mit 12 Ngr. netto und geben, laut Ankündigung, 13/12, 27/24, 57/50, 115/100 Exemplare.

Leipzig, 25. Mai 1844.

Breitkopf & Härtel.